

Nicht für Dritte

Deutsche Bundesbahn
Bundesbahndirektion Essen

Essen, den 14.07.1977

33a Bf 44 Bfsd

Zugnummern

Spritzfahrt Dsts(B) 80465
Überführung Dsts(B) 80466

Fahrplananordnung Nr.007

gültig am 22.07.1977

für Sprengwagenzug

von Kaldenkirchen nach Herbesthal

~~xxxxxx~~ und dazugehörige Leerfahrten

Besteller: Bahnmeisterei Ober Roden

Fahrpläne: siehe folgende Seiten

Besondere Anordnungen:

Tfz: 211 Bw Hagen=Vorhalle

Zub: Bm Hagen=Vorhalle

Verteiler:

KAK	= 1 Stück
HOM	= 1 Stück
HZB	= 1 Stück
ORD	= 1 Stück
KRB	= 1 Stück
GBG	= 1 Stück
BKR	= 1 Stück
Bw Ha=Vorhalle (für Aushändigung Tf)	= 1 Stück
Bm Ha=Vorhalle (für Aushändigung Zub)	= 1 Stück
Bm Ha=Vorhalle (für Aushändigung SpwL)	= 1 Stück
Vorrat	= 2 Stück
<hr/>	
Auflage	12 Stück

Dsts(B) 80465 (93) Kaldenkirchen - Grünberg

Tfz 211

Last 25 x

Mbr 62 G

1	2	3	4	5	4	5
23,9	50	Kaldenkirchen		7.12	1) 2)	
17,0		Hompesch	7.28	8.47		
10,7		Haku Anst		8.57		
7,6	80	Herzebrock	9.09	9.39		
<u>0,0</u>						
72,5		Ober Roden		.49		
61,2		Kranenburg		9.59		
51,8		Grünberg	10.07		3)	

Zugbildung: Wohn-/Schlafwagen + Wasserwagen + Sprengwagen

für 80466

Anmerkungen:

1) KAK Gleis 2

2) Sprengfahrt Kaldenkirchen - Hompesch - Herzebrock

3) Grünberg Tfz-Umlauf

Dsts(B) 80466 (93) Grünberg - Herbesthal

Tfz 211			Last 25 x		Mbr 35 G	
1	2	3	4	5	4	5
0,0	50	Grünberg		11.16		
6,1		Rämplingrade Hp		.24		
9,4		Großseelheim Hst		.27		
15,0	40	Blankenrode	11.34	13.34	Zf Fa	
18,9		Moorende		13.41		
23,5		Herbesthal	13.50		Zf Ak	

Zugbildung: Wohn-/Schlafwagen + Wasserwagen + Sprengwagen

- 1) Sprengfahrt Grünberg - Blankenrode - Herbesthal
- 2) Im Moorbereich km 17,8 - km 19,6 Sprengverbot!

1. Hg 50 km/h bei Sprengwagenfahrten
Hg 80 km/h bei Überführungsfahrten
Abweichende Streckengeschwindigkeiten beachten!
2. Tf und Zub leisten vor Abfahrt des ersten und nach Ankunft des letzten Zuges jeweils 30 Minuten Rangierdienst
3. Der Zug ist während der Fahrt mit Dienstpersonal besetzt.
4. Bfe Kaldenkirchen und Herbesthal stellen die Verfügbarkeit eines Gleises mit Hydrant für die Wasserversorgung sicher. Es ist ein Gleis mit schienenfreien Zugang zu wählen.
5. Unvermittelt auftretende und notwendige Änderungen des Fahrplans regelt der Sprengwagenzugleiter. Änderungen des Fahrplans durch die Fdl sind dem Sprengwagenzugleiter unbedingt mittels Signalfernsprecher, oder wenn möglich über Basa, mitzuteilen. Musste der Sprengwagenzug die Sprengwagenfahrt unterbrechen und wegsetzen, ist der Sprengwagenzug anschließend wieder in das ursprüngliche Gleis umzusetzen und setzt die Fahrt von dort fort.
6. Behandelt werden die Gleise der freien Strecke und die durchgehenden Hauptgleise.

Abweichend hierzu werden in Hompesch und Blankenrode wegen dringlicher Notwendigkeit **alle Gleise** behandelt. Die

Zuglok zieht abweichend vom Rangierplan ggf. im Sprengbereich stehende Fahrzeuge aus den zu behandelnden Gleisen und setzt sie anschließend ggf. wieder zurück. Ladetätigkeiten müssen ggf. unterbrochen werden!

In Herzebrock werden mindestens die Gleise 1 und 2, nach Möglichkeit auch weitere behandelt.

7. Nachts sind während der Sprengwagenfahrten zum Signal Zg 1 zusätzlich Arbeitsscheinwerfer eingeschaltet.
8. Zub bringt bei Stillager Signal Fz 2 an.
9. Die Durchführung von Sonderzügen, deren Verkehren bei Erstellung dieser Fplo nicht bekannt war, regeln die Fdl in eigener Zuständigkeit, dem Sprengwagenzug ist aber nach Möglichkeit Vorrang einzuräumen.
10. Fplo gilt als Fahrplanmitteilung. Fahrplanaushändigung regelt das zuständige Bw.
11. Zugleitbetreib Blankenrode - Herbesthal gem. DS 436, Sitz des Zugleiters ist Blankenrode

gez. Cordalis (Ps 5902) Basa (944)5011

Eintrag in den Merkkalender (FV § 10 (2))

am durch